



BENEDIKTINERSTIFT
ADMONT



JAHRESPROGRAMM

2024

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER.

1074

Admont 1074 – Ein Streifzug durch die Stiftsgeschichte
Aktuelle Kunst in Alten Mauern



HERZLICH WILLKOMMEN

**Liebe Besucherinnen und Besucher
unserer Museumslandschaft!
Liebe Leserinnen und Leser
unserer Museumszeitung!**

Das Jahr 2024 markiert ein für Geschichte und Zukunft unserer benediktinischen Klostergemeinschaft von Admont wichtiges Ereignis: 950 Jahre ein lebendiges Kloster. Grund genug, um ein Jubiläumsjahr zu begehen und dieses gebührend zu feiern. Vorrangig sind es die Gottesdienste in unserer Stiftskirche, die gleichsam die „geistlichen Markierungspunkte“ in diesem Jahr bilden.

Die „kulturellen Markierungspunkte“ sind die Umgestaltung unserer stiftischen Museumslandschaft und die Präsentation der

Sonder- und Dauerausstellungen, die thematisch einen Bogen vom Mittelalter bis zur Gegenwart spannen.

Die Sonderausstellung zum Jubiläumsjahr will einen Querschnitt durch alle Jahrhunderte seit der Gründung unseres Stiftes Admont im September 1074 bieten. Dabei werden beachtliche Werke der Kunst, der Handschriftenproduktion, der Religion und des Geistes präsentiert. Allesamt spiegeln sie wider, dass „in allem Gott verherrlicht werden soll“ („Ut in omnibus glorificetur Deus“, ein alter benediktinischer Leitsatz). Es versteht sich aber von selbst, dass unser Haus nicht nur Hoch-Zeiten erlebt hat, sondern in den 950 Jahren auch mehrere Episoden des Niederganges und der Resignation. Immer wieder haben sich

unsere Mitbrüder aufgerafft – vertrauend auf Gottes Beistand und Hilfe – und von vorne begonnen. Getreu dem überlieferten Wahlspruch unseres Gründers Erzbischof Gebhard, der auch zu einem Motto unseres Klosters geworden ist: „Tu inchoabis, Deus consummabit – Du sollst beginnen, Gott wird vollenden“. In diesem Sinne gehen wir als Klostergemeinschaft vertrauenden Herzens und voller Optimismus unseren benediktinischen Weg weiter.

Viel Kraft und Gottes Segen wünschen der
Abt und der Konvent des Stiftes Admont!



Herzlich
+Mag. Gerhard Hafner OSB
Abt des Stiftes Admont

1074

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER



1074

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER





Michael Braunsteiner
Künstlerischer Leiter

**SONDERAUSSTELLUNGEN,
NEUAUFSTELLUNG DER KUNST-
HISTORISCHEN SAMMLUNG
UND DIE MUSEUMSABTEILUN-
GEN IM JUBILÄUMSJAHR 2024**

Das 950-Jahre-Jubiläum sorgt für einen beachtlichen Relaunch der Stiftsmuseen. Die Jubiläumsausstellung 2024 bietet einen abwechslungsreichen Parcours durch die faszinierende Geschichte des Benediktinerklosters. Hochkarätige, zum Teil noch nie gezeigte Schätze aus der Bibliothek, dem Archiv und den Sammlungen dokumentieren die Blütephasen, aber auch die schwierigen Epochen des Stiftes, das mehrmals von der Aufhebung bedroht war. Auch die wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen des Stiftes spiegeln sich in eindrucksvollen Exponaten wider.

STIFT ADMONT 1074

950 JAHRE LEBENDIGES KLOSTER

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurde das Kunsthistorische Museum neu verortet. Zusammen mit der Dauerausstellung „Sammlung Mayer“ im davor liegenden Raum sind nun alle kunsthistorischen Bestände im Erdgeschoß vereint und in einen Dialog gebracht. Vertreten sind Werke vom Mittelalter bis in die Gegenwart: Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Handschriften und weitere Objekte aus der Paramenten- bzw. Kunstammer.

Die Dauerausstellung im Gotik Museum beruht auf einer Schenkung von Kuno und Helga Mayer. Die 85 Exponate sakraler Kunst stammen vor allem aus der Spätgotik. Neben Glasmalerei und Schmiedeeisenkunst werden hauptsächlich Skulpturen und Tafelbilder gezeigt. Die vertretenen Künstler und Werkstätten (Meister von Seon, Meister von Kefermarkt, Hans Klocker, Michael Pacher, Hans Multscher,

Michel Erhart, Niklaus Weckmann u.v.a.m.) spiegeln die Kunstregionen ihrer Zeit. Nach dem Stiftsbrand 1865 hat P. Gabriel Strobl, einer der wichtigsten Forscher seiner Zeit, in den Jahren 1866-1906 das heute noch bestehende Naturhistorische Museum aufgebaut. Die Insektensammlung beinhaltet 252.000 Exemplare, darunter mehr als 50.000 Zweiflügler (Mücken und Fliegen). Ein Highlight sind die 242 naturgetreuen Wachsobst-Früchte von P. Constantin Keller (1778-1864). Brücken von den historischen Präparaten zur Kunst unserer Zeit werden 2024 durch punktuelle künstlerische Interventionen geschlagen.

Im Museum für Gegenwartskunst finden Sie zum Jubiläumsjahr einen Querschnitt aus dem seit 1997 im Aufbau befindlichen jüngsten Sammlungsteil des Stiftes Admont. Er besteht aus über 1.000 Werken von rund 180 überwiegend in der zweiten

Hälfte des 20. Jahrhunderts geborenen österreichischen Künstlerinnen und Künstlern. Zwei steirischen Künstlern der Zwischenkriegsgeneration, österreichischer Malerei ab den 1980ern und diversen Themenkreisen sind eigene Ausstellungsbereiche gewidmet. Die „MADE FOR ADMONT“-Auftragskunst und zeitgenössische Interpretation mittelalterlicher Madonnen bilden Schwerpunkte.

Das Museum Stift Admont verfügt seit 2003 über von Peter Hans Felzmann gestaltete Multimedia-Räume. Die mit einem Staatspreis für Multimedia ausgezeichneten Räume wurden nach 20-jähriger Laufzeit nun technisch überarbeitet und repräsentieren somit den neuesten Stand der Multimediatechnik.

Mit besten Wünschen für einen eindrucksvollen Besuch!

WEIL VIELFALT BEWEGT

GESAMTERLEBNIS STIFT ADMONT

Einundzwanzig Jahre ist es mittlerweile her, dass das Großmuseum des Benediktinerstiftes Admont eröffnet wurde. Unter dem Motto „Es lebe die Vielfalt!“ wurden von Beginn an eine Abteilung für Gegenwartskunst, ein Kunst- und ein Naturhistorisches Museum und die weltweit größte Klosterbibliothek unter einem Dach vereint.

2017 konnte dieses Angebot durch ein Gotik-Museum erweitert werden. Vielfalt, die Anklang findet: Von 2015 bis 2019 stieg die Zahl der Besucherinnen und Besucher um ganze vierzig Prozent. Ein Wachstum, das 2021 in einem Rekord gipfelte: Am 5. August dieses Jahres konnte das Stiftsmuseum einen wahren Besucheransturm verzeichnen.

An diesem Tag haben 1.100 Menschen unsere Ausstellungen besichtigt. Gesamteintritte 2021: 70.000. Eine Zahl, die wohl schon bald übertroffen werden wird. Denn durch die ständige Weiterentwicklung des wohl kontrastreichsten Privatmuseums Österreichs erwarten wir, die 80.000-Besuchermarkte in nächster Zeit zu knacken.

Ein Ziel, auf das wir uns gut vorbereitet haben: Unser neues Leitsystem geht mit dem diesjährigen Saisonstart in Betrieb und sorgt für einen guten Überblick über alle Bereiche des Museums. Denn um die diesjährige Sonderausstellung zum 950-jährigen Jubiläum des Stiftes Admont optimal präsentieren zu können, mussten gleich mehrere Abteilungen umgebaut werden. Orientierung soll das neue Leitsystem jedoch nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb des Museums bieten. Informativ Lagepläne und Wegweiser führen über das gesamte Areal und lotsen zu allen öffentlich



Mario Brandmüller
Leiter der Abteilung Kultur, Tourismus und PR;
Geschäftsführer Kaiserrau Tourismus GmbH

zugänglichen Gebäuden und Außenanlagen. Einen guten Überblick bietet auch unsere **neu gestaltete Webseite**: Sie führt durch die 950-jährige Geschichte des Klosters und hält wertvolle Informationen über das Benediktinerstift und das Jubiläumsjahr bereit.

Mit guten Neuigkeiten startet auch das **Restaurant Stiftskeller** in die diesjährige Museumssaison: Ulrich Matlschweiger, der langjährige Betreiber des Restaurants „Hoamat“, übernimmt ab 19. März als neuer Pächter. Im Stiftskeller will er die Klosterküche neu interpretieren und mit eigenen Kreationen erweitern.

Einen Schwerpunkt sollen Firmen-, Vereins- und Familienfeiern bilden. So vielfältig wie das Museum selbst und die getroffenen Vorbereitungen für die diesjährige Saison sind auch die Führungen, die wir anbieten. Neben Gruppenrundgängen durch die Bibliothek finden auch exklusive Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt, die mit einer Verkostung unserer stiftseigenen DVERI PAX Weine enden.

Wem es nicht möglich ist, unser Museum vor Ort zu besuchen, kann die **weltweit größte Klosterbibliothek auch online besichtigen**. Die digitale Tour steht auf www.discover-culture.com kostenfrei zur Verfügung. Nicht zuletzt trägt der virtuelle Rundgang auch dazu bei, die Neugierde auf das Erlebnis vor Ort zu wecken. Dies bestätigt sich auch durch die Aufenthaltsdauer unserer Gäste: Neben der Zahl der Tagestouristen wächst auch die Zahl jener, die einen Besuch im Stiftsmuseum mit einem Kurzurlaub in Admont und Umgebung



2024: Admonter Kunstschatze neu präsentiert | Klosterbibliothek online erleben auf: www.discover-culture.com

verbinden. Damit nimmt das Benediktinerstift eine wichtige Rolle in der touristischen Entwicklung der Region ein, die sich ebenso kontrastreich wie das Stiftsmuseum präsentiert.

**In diesem Sinne:
Es lebe die Vielfalt!**



JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 2024

EIN STREIFZUG DURCH DIE STIFTSGESCHICHTE

ADMONT 1074. Die für das Jubiläum-jahr konzipierte Sonderausstellung bietet einen abwechslungsreichen Parcours durch die lange und faszinierende Geschichte des Benediktinerklosters.

Der erste Teil konzentriert sich auf die Auseinandersetzungen der Mönchsgemeinschaft mit den jeweiligen politischen Herausforderungen der Zeit. Es geht um die Blütephasen des Stiftes, etwa im Spätmittelalter und in der Zeit der Gegenreformation, aber auch um prekäre Zeiten. Immer wieder war das Stift existenziell bedroht: schon in der Gründungsphase, als der Admonter Konvent im sogenannten Investiturstreit die kirchliche Partei bezog, dann während der Reformation, als das Klosterleben beinahe zum Erliegen kam, in der Zeit Josephs II, als es für kurze Zeit aufgehoben wurde, nach dem großen Feuer von 1865 und schließlich während der NS-Zeit, als das Stift enteignet wurde und seine Mönche das Kloster verlassen mussten.

Der Rundgang durch die Geschichte wird von zahlreichen hochkarätigen Exponaten

gesäumt, die zum großen Teil aus eigenen Sammlungen stammen. Schätze aus der Bibliothek und aus dem Stiftsarchiv, welche noch nie gezeigt wurden, werden zu sehen sein.

Admont war – auch das macht die Ausstellung deutlich – immer auch ein Ort der wissenschaftlichen Auseinandersetzung, geprägt vom stets wachen Interesse der Benediktiner am Neuen. Nicht zuletzt war und ist das Stift ein Ort der Künste, der Bildenden Kunst ebenso wie der Musikpflege.

1074

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

ADMONTER KUNSTSCHÄTZE NEU PRÄSENTIERT

Anlässlich des 950-Jahre-Jubiläums des Stiftes Admont wurde das Kunsthistorische Museum neu verortet. Flächennmäßig und inhaltlich erweitert ist es vom Obergeschoß in das Erdgeschoß gewandert.

Zusammen mit den sakralen gotischen Werken in der Dauerausstellung der „Sammlung Mayer“ im davor liegenden Raum sind nun alle kunsthistorischen Bestände in einem Geschoß vereint und in einen Dialog gebracht. Eingebettet in die moderne Ausstellungsarchitektur erfolgte die Neuaufstellung nach chronologischen und thematischen Kriterien. Vielfältige Zugänge zu den bedeutenden Werken aus dem Mittelalter bis in die Gegenwart werden geboten. Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Textilien, Handschriften und Objekte aus der Paramenten- bzw. Kunstkammer werden zum Erlebnis.

Einen Schwerpunkt bildet das Barock, vertreten durch Gemälde mit sakralen und weltlichen Themen bedeutender österreichischer Barockmaler wie Martin Johann Schmidt („Kremsler Schmidt“), Martino und Bartolomeo Altomonte sowie Johann

Lederwasch. Neu hinzu gekommen ist niederländische Malerei von Gerard Dou und Rachel Ruysch.

Dem Stiftsbildhauer Josef Stammel (1695-1765) und dem umfangreichen Werk des Admonter Benediktiners frater Benno Haan (1631-1720) sind eigene Bereiche gewidmet. Der Kunststicker Benno Haan hat für das Stift Admont eine Fülle an liturgischen Kleidern und Ornaten geschaffen – jedes Stück von unschätzbarem Wert und höchster Qualität. In der neu aufgestellten Abteilung zugegen ist nun auch Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts (Biedermeier, Neugotik, Gegenwartskunst). Dazu zählen etwa Gemälde von Rudolf von Alt, Friedrich Gauer mann, Carl Spitzweg sowie liturgisches Gerät aus der Neugotik. Vertreter der österreichischen Kunst unserer Zeit am Ende des Rundganges bilden eine Brücke zum „Museum für Gegenwartskunst“.





NATURHISTORISCHES MUSEUM

ZWISCHEN WUNDERWELT UND WISSENSCHAFT

Seit dem Barock gab es im Stift Admont ein „Musaeum“ mit Naturobjekten und allerlei Raritäten. Abt Gotthard Kuglmayr hat 1809 ein „Naturalien-Cabinet“ gegründet.

Dieser Vorgänger des Naturhistorischen Museums wurde während des Brandes 1865 vernichtet. Von 1866-1906 widmete sich P. Gabriel Strobl seinem Auftrag zur Wiedererrichtung des zerstörten Museums. Zunächst wandte er sich primär der Botanik zu, danach der Insektenforschung. Als einer der wichtigsten Forscher seiner Zeit hat er eine Insektensammlung mit rund 252.000 Exemplaren aufgebaut. Der Bestand der Zweiflügler/Diptera (Mücken und Fliegen) zählt mit mehr als 50.000 Exemplaren zu den bedeutendsten Kollektionen Europas.

Im Zuge der Neugestaltung und -eröffnung des Museums 2003 wurde ein Teil im originalen, historischen Zustand belassen. Im sogenannten „Löwenzimmer“ und „Südost-Pavillon“ sind Exponate der heimischen und exotischen Tierwelt sowie eine Sammlung von Gesteinen und

Mineralien zu sehen. Ein anderer Teil der Sammlungen ist im modernen Ambiente und in teils neuen Vitrinen präsentiert. Neben Informationen zu P. Gabriel Strobl sind hier die Insekten, Reptilien und Amphibien vertreten.

Dem „Nationalpark Gesäuse“ und den 242 naturgetreuen Wachsobst-Früchten von P. Constantin Keller (1778-1864) sind eigene Räume gewidmet.

Eine Installation von Volker Weinhold und Sebastian Köpcke zu den historischen Wachsrüchten, überdimensionale Insekten-Papierschnitte von Lisa Huber und eine „MADE FOR ADMONT“-Arbeit von Norbert Trummer bilden eine Brücke zur Kunst unserer Zeit.

GOTIK MUSEUM

DEM HIMMEL NAHE – SAMMLUNG MAYER

Die Dauerausstellung hat sich zu einem international begehrten Hot-spot für die Kunst des Mittelalters entwickelt. Die 85 Exponate sakraler Kunst stammen vor allem aus der Spätgotik. Neben Glasmalerei und Schmiedeeisenkunst werden hauptsächlich Skulpturen und Tafelbilder gezeigt.

Sie vergegenwärtigen den biblischen Geschichtsablauf des Marienlebens und des Lebens Christi, sie zeigen die „Schönen Madonnen“, weibliche und männliche Heilige, Engel, Jesusknaben als sogenannte Nonnenbräutigame, Reliquienbüsten, eine Anna Selbdritt, weiters einen Flügelaltar, ein Taufbecken mit Flechtornamenten, Leuchter und Astkreuze. Handwerklich brillant gearbeitete Schlüsselwerke markieren den chronologischen Gang durch die Ausstellung. Entdecken Sie die Kunstregionen im europäischen Raum der damaligen Zeit mit ihren diversen Werkstätten und Bildschnitzern (Meister von Seeon, Meister von Kefermarkt, Hans Klocker, Michael Pacher, Hans Multscher, Michel Erhart, Niklaus Weckmann u.v.a.m.)!

Diese Dauerausstellung im Gotik Museum beruht auf einer großzügigen Schenkung von Kuno und Helga Mayer, die mit viel

Liebe und Hingabe die gotischen Kunstwerke gesammelt haben. Die kunsthistorisch relevante Privat-Sammlung hat internationalen Rang und wurde in einer würdigen Partnerschaft mit dem Stift Admont für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die museale Landschaft Österreichs ist mit diesem Beitrag seit 2017 um eine Begegnungsmöglichkeit mit unseren kulturellen Wurzeln reicher geworden.

SAMMLUNG  MAYER
~ KUNST DES MITTELALTERS ~



10
74

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER



MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST

AKTUELLE KUNST IN ALTEN MAUERN

Im Museum für Gegenwartskunst finden Sie zum Jubiläumsjahr einen Querschnitt aus dem seit 1997 im Aufbau befindlichen jüngsten Sammlungsteil des Stiftes Admont. Er besteht aus über 1000 Werken von rund 180 überwiegend in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geborenen österreichischen Künstlerinnen und Künstlern.

Der erste Ausstellungsteil bildet den Grundstock der Sammlung ab, aus dem heraus sich alle weiteren Stränge entwickelt haben – österreichische Malerei ab den 1980ern. Die folgenden Bereiche der Ausstellung sind diversen Themenkreisen gewidmet: Leben, Tod und Auferstehung, dem Multimedia-Gesamtkunstwerk „Zeitperlen“ (2005-2012) von Johannes Deutsch, Aspekten des Sehens, Arbeiten von Guillaume Bruère und Peter Unterthurner, in welchen es um mittelalterliche Madonnen geht.

Seit seiner Eröffnung im Jahre 2003 ist das Museum des Stiftes Admont in seiner heutigen Form für den Dialog zwischen alter und aktueller Kunst bekannt. Die Stiftsbibliothek und die Museumsabteilungen kommunizieren miteinander. Werke aus der kunsthistorischen und naturhistorischen Sammlung sich in die Ausstellung einge-

bunden: als Originale, aber vor allem als integrierte Elemente in ausgewählten Werken der „MADE FOR ADMONT“-Auftragskunst. Sie sind das Ergebnis spezifischer Verortungsprozesse mit Bezug zur Region, zum Stift Admont, zum Museum und zu dessen Inhalten. Das Medium Fotografie spielt eine zentrale Rolle. Eine weltweite Besonderheit dieser Schiene ist die Spezial-Sammlung „JENSEITS DES SEHENS – Kunst verbindet Blinde und Sehende“. Bei diesen seit 2002 entstandenen Kunstwerken steht die visuelle Wahrnehmung nicht im Vordergrund.

In einem eigenen Ausstellungsbereich werden die unterschiedlichen Entwicklungsstränge zweier für die steirische Kunstszenen der Nachkriegszeit bedeutender Künstler greifbar: Hannes Schwarz (1926–2014) und Gustav Zankl (*1929).



Museum für Gegenwartskunst: Alois Mosbacher und Otto Zitko © Michael Braunsteiner



GLANZ & GELEHRSAMKEIT

DIE GRÖSSTE KLOSTERBIBLIOTHEK DER WELT – EIN BAROCKES GESAMTKUNSTWERK

Die weltberühmte Admonter Stiftsbibliothek zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Steiermark. Sie ist eines der großen Gesamtkunstwerke des europäischen Spätbarocks. Seit der im Jahre 2008 abgeschlossenen Generalrestaurierung präsentiert sie sich wieder in ihrer alten Pracht.

Mit einer Länge von 70 m, einer Breite von 14 m und einer Höhe von 11 m (in der Mittelkuppel 12,7 m) ist dieser Raum der größte klösterliche Bibliothekssaal der Welt. „Das Achte Weltwunder“, so wurde die Admonter Bibliothek schon seit dem frühen 19. Jahrhundert bezeichnet. Sie stellt einen über Jahrhunderte hinweg reichenden Wissensspeicher dar. In der Admonter Stiftsbibliothek sind verschiedene Kunstgattungen (Architektur, Fresken, Skulpturen, Schriften & Druckwerke) zu einer Einheit verschmolzen. Letztlich wird hier auch die

zentrale Stellung des Buches in der Entwicklungsgeschichte der Benediktiner verdeutlicht. Der mit einem Kuppelfresko im Jahre 1776 vollendete, spätbarocke Bibliothekssaal wurde von Abt Matthäus Offner (Regierungszeit 1751-1779) in Auftrag gegeben. Seit etwa 1764 geplant und in den Folgejahren gebaut wurde sie vom österreichischen Barockbaumeister Josef Hueber (1715-1787). Hueber war den Ideen der Aufklärung verpflichtet: „Wie den Verstand soll auch den Raum Licht erfüllen.“ Der gewaltige, in drei Teile gegliederte Raum ist der größte klösterliche Bibliothekssaal der Welt. Aufklärerischen Geist atmen auch die sieben Deckenfresken, die der über 80-jährige Bartolomeo Altomonte (1694-1783) in den Sommermonaten der Jahre 1775 und 1776 schuf. Sie zeigen die Stufen der menschlichen Erkenntnis vom Denken und Sprechen über die Wissenschaften bis zur göttlichen Offenbarung in der Mittelkuppel.

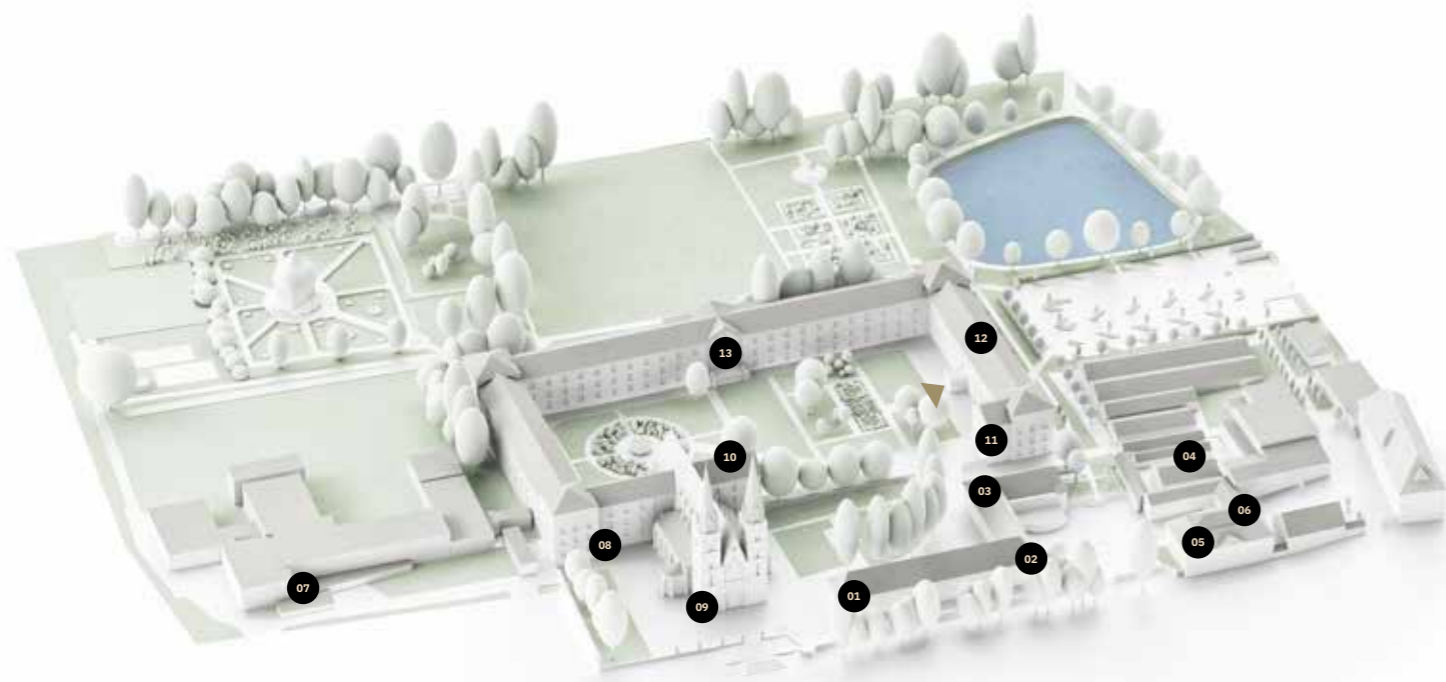
In den Bücherregalen unter dieser Kuppel finden sich Ausgaben der Bibel und der Kirchenväter, im nördlichen Seitensaal die theologische Literatur, im südlichen Saal alle übrigen Fachgebiete. Stiftsbildhauer Josef Stammel (1695-1765) hat die umfangreichen, in Lindenholz geschnittenen bildhauerischen Kunstwerke des Prunksaales geschaffen.

Besonders beeindruckend sind die 'Vier letzten Dinge', eine Gruppe von vier überlebensgroßen Darstellungen von Tod, Gericht, Himmel und Hölle. Sie sind allerdings früher als die Bibliothek entstanden und stehen im Kontrast zum aufgeklärten Konzept des Architekten. Der Bibliothekssaal beherbergt ca. 70.000 Bände. Der gesamte Bücherbestand des Stiftes umfasst an die 200.000 Bände. Den kostbarsten Schatz bilden dabei die mehr als 1.400 Handschriften (ab dem 8. Jahrhundert) sowie die 530 Inkunabeln und 400 Frühdrucke.

10 74

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER





► **Eingang Museum**
Entrance Museum

ÜBERSICHT

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

Apotheke 01
Pharmacy

Zentralverwaltung 02
Central Administration

Restaurant Stiftskeller 03 
Stiftskeller Restaurant

**Stiftsgärtnerei
Blumen & Wein** 04
Abbey Nursery & Wine Shop

ENVESTA GmbH 05

**Gesundheitszentrum
Admont** 06
Health Center

Stiftsgymnasium 07
Abbey School

Großer Festsaal
Event Hall

Prälatur & Konvent 08
Abbot's Residence & Monastic Enclosure

Stiftskirche 09
Abbey Church

Benediktus-Kapelle 10
St. Benedict's Chapel

Pfarramt 11
Parish Office

Bibliothek & Museum 12
Library & Museum

Klosterladen
Abbey Shop

Toiletten 
Restrooms

Pforte / Gästezimmer 13
Reception / Guest Rooms

Stiftsarchiv
Abbey Archive

Chorkapelle
Choir Chapel

BIBLIOTHEK & MUSEUM | EINTRITTSPREISE 2024

EINZELTICKET

Besuch Museumslandschaft (exkl. Führung Bibliothek)

Erwachsene	€ 18,50
Senioren	€ 17,00
Kinder (6-15 J.), Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler (mit gültigem Ausweis)	€ 12,50

Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen (inkl. ausgewiesener Begleitperson)	€ 14,50
---	---------

Kinder mit besonderen Bedürfnissen (inkl. ausgewiesener Begleitperson)	€ 10,50
---	---------

Familienkarte (2 Erwachsene & 2 Kinder)	€ 42,00
---	---------

Führung Bibliothek (exkl. Eintritt)	€ 3,00
-------------------------------------	--------

Führung Museum (pro Bereich, exkl. Eintritt)	€ 5,00
--	--------

Audio-Guide Bibliothek & Museum	€ 4,00
---------------------------------	--------

Tagesgäste können die Führung in die weltgrößte Klosterbibliothek (Dauer 30 Min, Sprache Deutsch) um € 3,00 (exkl. Eintritt) pro Person zubuchen. Alle angeführten Eintrittspreise sind exkl. Führung Bibliothek.

Die Bibliothek und alle anderen musealen Bereiche können natürlich auch ohne Führung besucht werden.

GRUPPENTICKETS ab 15 Personen

Besuch Museumslandschaft (exkl. Führung Bibliothek)

Erwachsene	€ 17,50
Senioren	€ 16,00
Schüler, Studenten	€ 10,50

Führung Bibliothek (exkl. Eintritt)	€ 2,00
-------------------------------------	--------

Führung Museum (pro Bereich, exkl. Eintritt)	€ 4,00
--	--------

Führung Stiftskirche	€ 7,00
----------------------	--------

Kombiticket / Führung Stiftskirche & Bibliothek oder Museum (exkl. Eintritt)	€ 8,00
--	--------

Aufpreis Führung außerhalb der Öffnungszeiten (pro Person)	€ 4,00
--	--------

Audio-Guide Bibliothek & Museum	€ 4,00
---------------------------------	--------

MUSEUMSWERKSTATT

Museumswerkstatt für Schulklassen	Eintritt frei
-----------------------------------	---------------

Museumswerkstatt Materialkosten	€ 5,00
---------------------------------	--------

Ticketpreise, Preisänderungen & Satzfehler vorbehalten. Alle Preise in Euro inkl. 10 % USt..

BIBLIOTHEK & MUSEUM | ÖFFNUNGSZEITEN 2024

MUSEUMSSAISON VON 20. MÄRZ BIS 15. DEZEMBER 2024

♦ **JÄNNER, FEBRUAR, BIS 19. MÄRZ** **GESCHLOSSEN** | nur für Gruppen gegen Voranmeldung geöffnet

♦ **AB 20. MÄRZ, APRIL, MAI, OKT., NOV., DEZ.** **MITTWOCH BIS SONNTAG** | von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr

♦ **JUNI, JULI, AUG., SEPT.** **TÄGLICH** | von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

♦ **DEZEMBER** **ADVENT IM STIFT ADMONT** | Termine & Programm unter www.advent-admont.at

♦ **16. Dez. 2024 – 01. Jan. 2025** **GESCHLOSSEN** | keine Gruppenbuchungen möglich

Nähere Informationen und Anmeldungen unter museum@stiftadmont.at oder T +43 (0)3613/2312-604.

HINWEISE & INFORMATIONEN

♦ **Ermäßigungen und Partnerkarten:** Ermäßigungen gelten nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises und sind ausschließlich an der Tageskassa erhältlich. Bei Gruppen wird jeder 21. Person und dem Busfahrer oder Reiseleiter ein Freiplatz gewährt.

♦ **Sonderführungen:** Informationen und Preise laut Aushang und www.stiftadmont.at

♦ **Allgemeines:** In allen Räumlichkeiten ist es untersagt zu rauchen, Speisen und Getränke zu verzehren sowie Kunstwerke und Ausstellungsstücke zu berühren. Die Mitnahme von Tieren in das Museum ist verboten (ausgenommen Assistenzhunde).

♦ **Bibliothek:** Die Bibliothek kann auch ohne Führung besucht werden.
♦ **Barrierefreiheit:** Bibliothek und Museum sind barrierefrei zugänglich.
♦ **Fotografieren:** Das Fotografieren ist im gesamten Museum ohne Blitz und ohne Stativ für die private Nutzung möglich. Personen mit Stativ fallen in die Kategorie der „Professionellen Fotografie“ und benötigen eine schriftliche Anmeldung bzw. einen unterzeichneten Fotografenvertrag. Anmeldungen unter presse@stiftadmont.at möglich.
♦ **Führungen:** Führungen sind ausschließlich durch unsere ausgebildeten Guides gestattet. Führungen durch Fremdenführerinnen und Fremdenführer müssen vorab unter museum@stiftadmont.at angemeldet und schriftlich genehmigt werden.

VERANSTALTUNGEN

IM JUBILÄUMSJAHR 2024

Dienstag	19.03.24	Hochamt; anschließend Museumseröffnung Großer Festsaal	ab 14:00 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont
Donnerstag	21.03.24	Hochfest des Hl. Benedikt; Tag der Stiftspfarrten	ab 14:00 Uhr Stiftskirche Admont	Abtpräses Johannes Perkmann OSB; Stift Michaelbeuern
Donnerstag	21.03.24	Ars Antiqua Austria	ab 19:00 Uhr Stiftskirche Admont	KONZERT unter der Leitung der Allegra-Agentur für Kultur
Sonntag	24.03.24	Palmsonntag; Festgottesdienst mit Palmsegnung	ab 09:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont
Sonntag	31.03.24	Ostersonntag; Festgottesdienst	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	em. Weihbischof Bernhard Haßlberger; Erzbistum München-Freising
Samstag	13.04.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Nikolaus Thiel OCist, Stift Schlierbach
Donnerstag	09.05.24	Christi Himmelfahrt; Erstkommunion	ab 09:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont
Samstag	11.05.24	Daniela de Santos	ab 19:00 Uhr Stiftskirche Admont	KONZERT unter der Leitung der Künstleragentur de Santos GmbH
Montag	13.05.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Thomas Renner OSB; Stift Altenburg
Sonntag	19.05.24	Pfingstsonntag; Festgottesdienst, Firmung	ab 09:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont

♦ Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie unter: www.stiftadmont.at/veranstaltungen

Samstag	25.05.24	IMAGO	ab 19:30 Uhr Stiftskirche Admont	KONZERT unter der Leitung der Künstleragentur
Donnerstag	30.05.24	Fronleichnam	ab 09:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont
Donnerstag	13.06.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Ambros Ebnhart OSB; Stift Kremsmünster
Freitag - Samstag	14.06.- 15.06.24	Wissenschaftliche Tagung „Erzbischof Gebhard von Salzburg Gründer von Admont“	Kleiner Festsaal	P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB; Stift Admont
Samstag	15.06.24	Gebhardstag; Festgottesdienst	ab 10:45 Uhr Stiftskirche Admont	Erzabt Korbinian Birnbacher OSB; Stift St. Peter
Sonntag	23.06.24	Uraufführung; Franz Zebinger: Marienleben – Oratorium für Solisten, Sprecher, Chor, Kinderchor und Orchester	ab 19:00 Uhr Stiftskirche Admont	Stift Admont unter der Leitung von Mag. Albert Wonaschütz
Donnerstag	27.06.24	Hemmatag; Festgottesdienst & Briefmarkenpräsentation	ab 10:45 Uhr Stiftskirche Admont	Bischof Josef Marketz; Gurk – Klagenfurt
Sonntag	30.06.24	Hemmasonntag; Festgottesdienst & Pfarrfest	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	Bischof Alois Schwarz; St. Pölten
Donnerstag	11.07.24	Hochfest des Heiligen Benedikts (Patron Europas); Festgottesdienst	ab 18:30 Uhr Kirche Frauenberg	Bischof Manfred Scheuer; Linz
Samstag	13.07.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Philipp Helm OCist; Stift Rein
Freitag - Sonntag	09.08.- 11.08.24	Klostermarkt	ab 11:00 Uhr Rosarium	Veranstaltung Stift Admont
Dienstag	13.08.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Johannes Fragner OSB; Abtei Seckau
Donnerstag	15.08.24	Maria Himmelfahrt; Festgottesdienst und Kräutersegnung	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	Bischof Benno Elbs; Feldkirch

Freitag	23.08.24	Wiener Sängerknaben	ab 19:00 Uhr Großer Festaal	KONZERT
Samstag	31.08.24	SEER Konzert / Kaiserau	ab 17:00 Uhr Kaiserau	KONZERT
Mittwoch - Sonntag	04.09.- 08.09.24	Lautenherbst	ab 14:00 Uhr Kleiner Festsaal	Komitee Lautenherbst Fischer-Riedel D.
Freitag	13.09.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Propst Bernhard Mayrhofer CanReg; Stift Vorau
Samstag	14.09.24	Orgelherbst – 1. Konzert	ab 20:00 Uhr Stiftskirche Admont	Stift Admont unter der Leitung von Thomas Zala
Samstag	28.09.24	Orgelherbst – 2. Konzert	ab 20:00 Uhr Stiftskirche Admont	Stift Admont unter der Leitung von Thomas Zala
Sonntag	29.09.24	Kirchweihfest der Abteikirche; Festgottesdienst	ab 14:00 Uhr Stiftskirche Admont	Bischof Wilhelm Krautwaschl; Graz-Seckau
Samstag	12.10.24	Orgelherbst – 3. Konzert	ab 20:00 Uhr Stiftskirche Admont	Stift Admont unter der Leitung von Thomas Zala
Sonntag	13.10.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Columban Luser OSB; Stift Göttweig
Samstag	19.10.24	Festgottesdienst 60. Geburtstag Abt Gerhard	ab 10:45 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Benedikt Plank OSB; Stift St. Lambrecht
Sonntag	20.10.24	Missionssonntag mit Erntedankfest und Weinfest	ab 09:30 Uhr Stiftskirche Admont	Bischof Bernard Fansaka; Kongo
Samstag	26.10.24	Orgelherbst – 4. Konzert Orgel und Bläser/Streicher	ab 20:00 Uhr Stiftskirche Admont	Stift Admont unter der Leitung von Thomas Zala
Mittwoch	13.11.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	P. Prior Placidus Leeb OSB; Priorat St. Josef
Donnerstag	14.11.24	Festgottesdienst 380 Jahre Stiftsgymnasium	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	Schulbischof Wilhelm Krautwaschl; Graz-Seckau

Sonntag	08.12.24	Maria Empfängnis; Festgottesdienst	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	Prediger: Bruder Thomas Hessler OSB; Gut Aich
Donnerstag - Sonntag	12.12.- 15.12.24	Adventmarkt	ab 11:00 Uhr Rosarium / Eröffnung	Veranstaltung Stift Admont
Freitag	13.12.24	Marienmesse	ab 18:30 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Nikolaus Poch OSB; Schottenstift Wien
Sonntag	15.12.24	Bergmannsmesse	ab 10:00 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont
Mittwoch	25.12.24	Christtag; Weihnachtshochamt	ab 10:45 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont / TV Übertragung
Dienstag	31.12.24	Abschluss des Jubiläumsjahres; Jahresschluss – Gottesdienst	ab 17:00 Uhr Stiftskirche Admont	Abt Gerhard Hafner OSB; Stift Admont



♦ Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie unter: www.stiftadmont.at/veranstaltungen

GOTTESDIENSTZEITEN

IM JUBILÄUMSJAHR 2024

SAMSTAG:

18:00 Uhr – Rosenkranz
18:30 Uhr – Hl. Messe
in der Benediktuskapelle

SONN- UND FEIERTAGE:

08:30 Uhr – Hl. Messe
10:00 Uhr – Hl. Messe
17:30 Uhr – Choralvesper
in der Stiftskirche (außer Weihnachtszeit 17:15 Uhr)

WOCHENTAGE:

07:00 Uhr – Konventmesse

MITTWOCH:

Jeden 1. Mittwoch des Monats
18:30 Uhr – Abendmesse
in der Stiftskirche

10
74

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER



MUSEUMSWERKSTATT

FÜR JUNGE MUSEUMSBESUCHERINNEN & -BESUCHER

Als ideale Ergänzung zum Besuch der größten Klosterbibliothek der Welt und der vielfältigen Museumslandschaft im Benediktinerstift Admont bieten wir in unserer Museumswerkstatt spannende Workshops für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren an.

In pädagogisch und technisch zeitgemäßer Form werden Themen zur Geschichte unseres Hauses und zu den unterschiedlichen Sammlungsbereichen vermittelt. Durch interaktive Teilnahme und die anschließende kreative Umsetzung von der Theorie in die Praxis können sich die Kinder aktiv und spielerisch am Prozess der Wissensvermittlung beteiligen. Das Angebot soll zukünftig noch erweitert werden, auch in Kooperation mit unseren Partnern wie dem Nationalpark Gesäuse.

Zielgruppen

Wir wollen in den Museumsbesucherinnen und -besuchern der Zukunft die Begeisterung für das Erforschen von musealen Sammlungsinhalten wecken. Jedes der unterschiedlichen Themen ist auf eine bestimmte Altersgruppe zugeschnitten, vom Kindergarten über die Volksschule bis zur Mittelschule und AHS-Unterstufe.

Nach vorheriger Rücksprache mit den Verantwortlichen können auf Wunsch einige Programme auch für andere Schulstufen adaptiert werden.

Programm

In unserer neu gestalteten Museumswerkstatt werden die Kinder zunächst in einem theoretischen Teil in pädagogisch und technisch zeitgemäßer Form an das Thema herangeführt.



Weitere Infos



Mit zunehmendem Alter und der damit verbundenen Eigenständigkeit beim Arbeiten wird das neu Erlernte durch den Besuch ausgewählter Museumsbereiche mit konkreten Exponaten verknüpft. Im Anschluss daran geht es zurück in die Museumswerkstatt, um dort das neue Wissen praktisch und kreativ umzusetzen.

Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass für Workshops eine vorherige schriftliche Reservierung nötig ist. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Museumswerkstatt werden größere Klassenverbände geteilt. Begleitend zum gewählten Workshop-Programm werden auch altersgerechte Bibliotheksführungen angeboten. Diese finden bei geteilten Gruppen im Wechsel mit dem Workshop-Programm statt. Wir ersuchen, sich zumindest 15 Minuten vor dem vereinbarten Beginn an der Kassa einzufinden, um dort die Tickets zu lösen und den Materialkostenbeitrag zu entrichten.

Kosten

Der Eintritt in die Museumswerkstatt ist für Schulgruppen kostenlos, für die Teilnahme an unseren **Workshops** ist ein **Materialkostenbeitrag** in Höhe von **€ 5,00 pro Kind** zu entrichten. Falls Sie mit Ihrer Klasse im Zuge Ihres Aufenthalts unter Aufsicht des begleitenden Lehrpersonals auch andere Ausstellungsbereiche besichtigen möchten, ist zusätzlich ein Eintrittsticket zum aktuellen Schülertarif zu lösen. Hier gilt die Freiregelung von 2 Betreuern bzw. die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Begleitpersonen sind frei.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20





PAPIERSCHÖPFEN

Ohne Papier gäbe es keine Bücher, aber was ist Papier eigentlich? Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche zur Geschichte und Herstellung von Papier und sehen uns einige alte Bücher aus der Nähe an. Anschließend geht es in die Museumswerkstatt, um dort beim Papierschöpfen der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die selbstgeschöpften Papierbögen werden nach der Trocknungszeit von ca. einer Woche gesammelt kostenlos an die Adresse der teilnehmenden Bildungseinrichtung versandt.

Zielgruppe: Volksschulkinder im Alter von 6 bis 9 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten
Buchungszeitraum: ganzjährig auf Anfrage buchbar



KLOSTERMEDIZIN

Kloster und Medizin – wie passt denn das zusammen? Wir tauchen ein in die Welt des Mittelalters und erforschen die Rolle der Klöster in der Naturheilkunde. Dabei darf auch ein Besuch in unserem Kräutergarten nicht fehlen. Zurück in der Museumswerkstatt stellen wir gemeinsam einen Lippenbalsam her.

Bei Schlechtwetter ist für den Besuch im Außenbereich wetterfeste Kleidung erforderlich. Wir bitten darum, etwaige Allergien und Unverträglichkeiten der Kinder vorab mit den Erziehungsberechtigten abzuklären und uns vor Beginn des Programms darüber zu informieren.

Zielgruppe: Schulkinder im Alter von 8 bis 11 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten
Buchungszeitraum: Juni bis Oktober



SCHREIBEN WIE EIN MÖNCH

Bei diesem Programm gehen wir auf Buchführung mit mittelalterlichen Handschriften. Wie wurden diese in den klösterlichen Skriptorien hergestellt? Nachdem wir uns einige alte Bücher aus der Nähe angesehen haben, üben wir zunächst das Schreiben der gotischen Minuskel und gestalten anschließend ein Lesezeichen.

Zielgruppe: Schulkinder im Alter von 10 bis 14 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten
Buchungszeitraum: ganzjährig auf Anfrage buchbar



WIE LEBT EIN BENEDIKTINERMÖNCH?

Nach einer kurzen Einführung ins Thema erkunden wir in Kleingruppen das Klostergelände und erhalten bei einer digitalen Schnitzeljagd Einblicke in das Leben eines Benediktinermönchs. Die Ergebnisse werden anschließend der ganzen Gruppe digital in der Museumswerkstatt präsentiert.

Bei Schlechtwetter ist für den Besuch im Außenbereich wetterfeste Kleidung erforderlich. Abhängig von der Teilnehmerzahl werden zusätzliche Begleitpersonen der Gruppe als Aufsicht während des Workshops benötigt.

Zielgruppe: Schulkinder im Alter von 12 bis 14 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten
Buchungszeitraum: Juni bis Oktober



ZUR GESCHICHTE DES KLOSTERS ADMONT

Nach einer Einführung ins Thema machen wir uns in Kleingruppen auf digitale Spurensuche am Klostergelände und erforschen dabei die Geschichte des Benediktinerstifts Admont. Anschließend geht es für alle zurück in die Museumswerkstatt, um dort das neuerworbene Wissen zu präsentieren.

Bei Schlechtwetter ist für den Besuch im Außenbereich wetterfeste Kleidung erforderlich. Abhängig von der Teilnehmerzahl werden zusätzliche Begleitpersonen der Gruppe als Aufsicht während des Workshops benötigt.

Zielgruppe: Schulkinder im Alter von 12 bis 14 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten
Buchungszeitraum: Juni bis Oktober



FERIENPROGRAMME

FÜR JUNGE MUSEUMSBESUCHERINNEN & -BESUCHER

Auch in den Ferien wird der Museumsbesuch für unser junges Publikum zum Erlebnis.

Im Rahmen des Kinderprogramms werden gezielt einzelne Sammlungsbereiche unseres Museums besichtigt. Aber auch die kreative Arbeit in der Museumswerkstatt kommt nicht zu kurz.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Museumswerkstatt wird um telefonische oder schriftliche Anmeldung der Kinder einige Tage vor dem gewünschten Termin gebeten. Wir bitten die Kinder sich zumindest 15 Minuten vor der vereinbarten

Beginnzeit an der Kassa einzufinden, um dort ein Ticket zu lösen und den Materialkostenbeitrag zu entrichten.

Buchtip!

Benni und Ella begleiten nicht nur unsere jungen Besucherinnen und Besucher bei der Erkundung unseres Museums. Auch zu Hause geht der Rätselspaß mit dem **Buch „Die Jagd nach dem gestohlenen Schatz“** weiter.



Erhältlich in unserem Klosterladen!



AUF BUCHFÜHLUNG GEHEN

Warum gibt es bei uns so viele Bücher? Und wie wurden diese Bücher im Mittelalter hergestellt?

Gemeinsam begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche in die Welt der beschriebenen Seiten und gestalten im Anschluss unser eigenes Buch.

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahre
Dauer: ca. 90 Minuten
max. Gruppengröße: 10 Kinder

TERMINE
auf
ANFRAGE



LEIDENSCHAFT FÜR NATUR – WER ENTDECKT DIE GEHEIMNISSE DES NATIONALPARKS GESÄUSE?

Immer schon hat das Gesäuse fasziniert. Seine wilden Schluchten und steilen Gipfel sind eine Verlockung für alle, die den Wundern der Natur auf die Spur kommen wollen. So auch für unsere Forscherinnen und Forscher, die im Nationalpark-Raum des Museums das eine oder andere Rätsel für euch vorbereitet haben! Macht mit und taucht ein in eine spannende Spurensuche rund um die faszinierende Natur des Gesäuses!

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahre
Dauer: ca. 90 Minuten
max. Gruppengröße: 10 Kinder

TERMINE
auf
ANFRAGE



10
74

950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER



SONDERFÜHRUNGEN

BIBLIOTHEK UND MUSEUM



SONDERFÜHRUNG
„BIBLIOTHEK BEI NACHT“
für Individualgäste

Jeden Freitag im Juli um 22:00 Uhr
Jeden Freitag im August um 21:00 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

PREIS
pro Person
€ 32,00



SPEZIALFÜHRUNG
„STEIN- UND BAUGESCHICHTEN“
mit Geodolmetscher Wolfgang Riedl

Samstag, 04. Mai 2024
Samstag, 01. Juni 2024
Samstag, 06. Juli 2024
Samstag, 03. August 2024
Samstag, 07. September 2024
Samstag, 05. Oktober 2024

jeweils um 10:30 Uhr

Die Sonderveranstaltung „Bibliothek bei Nacht“, Sonderführung „Stein- & Baugeschichten“, sowie unsere Kinderprogramme können nur gegen Voranmeldung unter museum@stiftadmont.at besucht werden.

KLOSTERLADEN

KUNSTNAHER GENUSS

„Wine-Tasting“, Fundgrube für Geschenkideen und Spezialitätengeschäft: Der Klosterladen in Admont ist mehr als bloß ein Souvenirladen und immer einen Besuch wert. Hell und einladend präsentiert sich der Laden im Stiftsmuseum Admont mit einem umfangreichen Sortiment und bester Beratung durch unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Neben Artikeln wie Rosenkränzen, kirchlicher Fachliteratur und Präsenten, die in keinem gut sortierten Klosterladen fehlen dürfen, steht im Zentrum des Warenangebots der hauseigene Stiftswein der Marke „DVERI PAX“.

Wer sich zwischen Süßem und Wein nicht entscheiden kann, der muss es auch nicht. Der Klosterladen setzt auf Klosterspezialitäten sowie Produkte mit regionaler Vielfalt. Dabei reicht die Bandbreite von handgefertigten Pralinen und Bonbons über Klosterspezialitäten wie Sirup und Rotweinsalz bis hin zu Spirituosen.

Mit den Admonter Marzizoni, einem über 300 Jahre alten Rezept vom damaligen Abt Anton des Stiftes Admont, finden Sie zudem eine weltweit, einzigartige Spezialität in unserem Klosterladen. Damit aber nicht genug: unser Sortiment umfasst auch spezielle Produkte und großartige Geschenkideen für diverse Anlässe wie Taufen, die Erstkommunion oder Firmungen.

Auf Vorbestellung stellen wir Ihnen diverse Geschenkkörbe auch gerne nach Ihren individuellen Wünschen zusammen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Benediktinerstift Admont – Klosterladen

Kirchplatz 1 · 8911 Admont, Österreich · T +43 (0)3613/2312-604
klosterladen@stiftadmont.at · www.stiftadmont.at/klosterladen-stift-admont



10
74950 JAHRE
LEBENDIGES
KLOSTER

JUBILÄUMSWEINE

950 JAHRE BENEDIKTINERSTIFT ADMONT – FEIERN SIE MIT UNS



@dveripaxaustria

Das Benediktinerstift Admont pflegt schon seit Jahrhunderten die Tradition der Weinerzeugung im nur 5 km von der österreichischen Grenze entfernten Weinkeller DVERI PAX im slowenischen Jarenina. Dort wird die 800-jährige Weinbautradition der Admonter Benediktinermönche fortgesetzt und mit moderner Weinbaukunst verbunden. Unsere Weine spiegeln die Tiefe unserer historischen Wurzeln und die Dynamik der gegenwärtigen Weinwelt wider.

Nachdem unsere Weine in den letzten Jahren bereits mit renommierten Preisen wie Decanter und Falstaff ausgezeichnet wurden, zog 2023 nun auch das **Restaurant vor Ort** unter Küchenchef Gregor Šagi nach und wurde von **Gault & Millau mit drei Hauben** ausgezeichnet. Diese Anerkennung unterstreicht das hohe Niveau kulinarischer Kreativität und Qualität, das Gäste des Restaurants erwarten können – ein Erlebnis, das sich nahtlos in die Philosophie von DVERI PAX einfügt, in der die Liebe zum Wein und zur Gastronomie eine Einheit bilden.

den Sauvignon Blanc 2022, den Rosé 2021 und den Pinot Noir 2015. Jeder dieser Weine spiegelt die Vielfalt unseres Terroirs und unsere Leidenschaft für Qualität wider. Der Sauvignon Blanc 2022 überzeugt durch seine klare, frische Aromatik, der Rosé 2021 durch seine elegante Leichtigkeit und der Pinot Noir 2015 durch seine Struktur und Komplexität.

Um die **Einzigartigkeit dieser Jubiläumseditionen** zu betonen, sind sie in exklusiven Magnumflaschen abgefüllt und bei **„Blumen & Wein“ im Stift Admont** sowie im **Klosterladen des Museums** erhältlich. Diese besondere Präsentation unterstreicht nicht nur die Exklusivität der Weine, sondern bietet auch eine einzigartige Gelegenheit, ein Stück der reichen Tradition des Weinguts und des Stiftes Admont mit nach Hause zu nehmen.

Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums des Stiftes Admont hat sich unser Kellermeister etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Dieses Jahr sind wir besonders stolz darauf, drei außergewöhnliche Weine in exklusiven, eigens für das Jubiläumsjahr kreierten Etiketten vorstellen zu dürfen:



STIFT
ADMONT

shop@dveri-pax.at
www.dveri-pax.at

WEINGUT DVERI PAX

WEINBAUTRADITION SEIT 1139



Im nordöstlichen Slowenien, im Weinkeller DVERI PAX, wird die mehr als 800-jährige Tradition des Weinbaus der Admonter Benediktinermönche mit Hingabe und Fachwissen fortgeführt.

Die 73 Hektar umfassenden Weingärten von DVERI PAX, einst Teil des historischen Herzogtums Steiermark, illustrieren eindrucksvoll die kulturelle und territoriale Verflechtung der Region, die heute die Länder Österreich und Slowenien umspannt.

Unser breites Spektrum an Weinen, von der feinen Perlage des traditionell in Flaschengärung hergestellten Schaumweines über aromatisch intensive Weißweine und strukturierte Rotweine bis hin zu verführerischen Süßweinen, zeugt von der Vielfalt



und dem außergewöhnlichen Terroir unserer Weingärten.

Die international anerkannten Auszeichnungen, die unsere Weine regelmäßig erhalten, wie bei den Decanter World Wine Awards, im Falstaff Weinguide und bei der AWC Vienna, zeugen von der exzellenten Qualität unseres Angebots.

DVERI PAX ist nicht nur ein Weingut; es ist ein Ziel für alle, die Wein und Kultur schätzen. Unsere Vinothek bietet inspirierende Weinverkostungen, die Gästen die Möglichkeit geben, die Tiefe und Finesse unseres Sortiments zu erkunden. Der

historische Charme unseres Weinkellers, in dem sich Jahrhunderte der Geschichte widerspiegeln, und unser exquisites Restaurant bieten ein einzigartiges Erlebnis. Hier harmonieren die Aromen unserer Weine perfekt mit der kulinarischen Kunst der lokalen Küche, was jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Entdecken Sie die Schönheit unseres Weinguts, erleben Sie die Gastfreundschaft, die uns auszeichnet, und lassen Sie sich von der Qualität unserer Weine begeistern.



DVERI  PAX

Weingut DVERI PAX

Polički vrh 1 · 2221 Jarenina, Slowenien

T + 386 2 644 00 82 · office@dveri-pax.com · www.dveri-pax.at

ADVENT IM STIFT ADMONT

BESCHAULICH, BEWEGEND, BESINNLICH

Ganz mystisch schaut es im Winter aus, das Benediktinerstift Admont. In dieser Atmosphäre kann man beschauliche und bewegende Stunden inmitten der Klostermauern erleben, und zwar beim „Advent im Stift Admont“, der alljährlich am dritten Adventwochenende für ein wunderschönes Ambiente sorgt.

Die einen freuen sich auf den Glühwein, die anderen bevorzugen roggen Krapfen oder selbsterzeugte Würstl – und wieder andere sind zum Einkaufen gekommen und finden Kunsthandwerk, Hauben, Kerzen, Schmuck und vieles mehr!

Das besondere Ambiente ist die eine Sache, aber hinzu kommt noch, dass der „Advent im Stift Admont“ große Tradition und ein ganz schönes Programm mit sich bringt. Vor allem Kinder freuen sich über

das Christkindlpostamt, in dem man die Briefe ans Christkind abschicken kann und sich dann auf eine Antwort freuen darf. Außerdem können Kinder in der Christkindlwerkstatt kleine Weihnachtsgeschenke basteln.

Auch die berühmte Stammelkrippe in der Stiftskirche Admont wird vor der offiziellen Eröffnung am 24. Dezember während des Advent im Stift Admont für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht.

Advent im Stift Admont · Kirchplatz 1 · 8911 Admont, Österreich
M +43 (0)664/2827992 · advent@stiftadmont.at · www.advent-admont.at



RESTAURANT STIFTSKELLER

KULINARISCHER GENUSS

Am ausgedehnten Areal, auf dem das Benediktinerstift Admont erbaut wurde, erleben Gäste die weltgrößte Klosterbibliothek, verschiedene Museen, Sonderausstellungen und weitläufige Parkanlagen.

Durch seine zentrale Lage ist der Stiftskeller der ideale Ort, um in ein ganz persönliches Klostererlebnis zu starten, hier Pausen einzulegen, sich zu stärken, zu entspannen und um die vielen Eindrücke bei einem guten Essen zu ordnen.

Wir bitten Sie bei Reisegruppen über 20 Personen telefonisch am Vormittag des Anreisetages eine Vorbestellung zu übermitteln, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf zu garantieren.



Restaurant Stiftskeller · Kirchplatz 1 · 8911 Admont, Österreich
T +43 (0)3613/3354 · stiftskeller@stiftadmонт.at · www.admont-stiftskeller.at





Die Kaiserau im Sommer entdecken

Das Familien- & Freizeitparadies Kaiserau im Sommer entdecken:

- Größter Abenteuerspielplatz der Region mit rund 2.000 m²
- Pumptrack-Anlage
- 3,5 km langer Erlebnis-Themenweg
- Vielfältige Wandermöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene
- Gastronomie durch die „Sportalm“
- Mautstraße zur Oberst-Klinke-Hütte (kostenpflichtig)
- Die Kaiserau ist nur 8 km vom Benediktinerstift Admont entfernt



Die Kaiserau im Winter entdecken

Das Familien- & Freizeitparadies Kaiserau im Winter entdecken:

- Mitglied in den Kartenverbänden „Schneebären-Card“, „Steiermark-Joker“ und „Super Ski Card“
- drei Schlepplifte, zwei Zauberteppiche und ein Skikarussell
- vielfältig und dennoch übersichtlich
- das Kartenangebot beginnt bei 2h-Karten
- 5 km lange Langlaufloipe (Höhenloipe)
- perfekter Ausgangspunkt für Skitouren und Schneeschuhwanderungen



KOOPERATIONSPARTNER



Benediktinerstift Admont
Kirchplatz 1
8911 Admont
Österreich

T +43 (0)3613/2312-604

museum@stiftadmont.at
www.stiftadmont.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Benediktinerstift Admont

Redaktion: Abteilung für Kultur, Tourismus und PR

Fotos: Marcel Peda, Stefan Leitner, Thomas Sattler, Archiv Barbara Eisner-B., Archiv Stift Admont, Michael Braunsteiner, Michael Richter-Grall, Tanja Brunthaler, Bernd Borchardt, Sabine Breiffuss

Titelbild: Gustav Zankl im Museum für Gegenwartskunst,
© Michael Braunsteiner